

Wer wir sind, was wir tun und unseren Trägerunternehmen (TU) bzw. Honorarberatern geben



Beratungsfelder und Alleinstellungsmerkmale

DbU Deutsche bAV Unternehmensgruppe

CbG Consulting & bAV GmbH, **BBA** Beraterpool für bAV

PVG Private Vermögensverwaltung GmbH

UbV Unabhängige bAV Versorgungseinrichtung e.V.

BuV Bundesverband unabhängiger Versorgungseinrichtung

A) Die in der **DbU** verbundenen bAV-Honorarberater (bHB) haben Herrn Milan Sremac, als Gründer aller **DbU**-Unternehmen als Vorstandsvorsitzenden der **DbU**, **BBA**, **UbV** und **BuV** gewählt.

B) Rechtssichere bAV-Honorarberatung ist nur unter Einbindung von Steuerberatern (Stb), Rechtsanwälten (RA), Wirtschaftsprüfern und Rentenberatern zulässig.

C) Beratungen müssen nicht allein von den StB, RA und WP durchgeführt werden. Dafür sind die Führungskräfte von der **CbG/PVG** bzw. von den Vorständen des **BBA** und/oder der **UbV** und bei bAV-Rechtsberatungen auf Erfolgsbasis vom **BuV** zuständig.

Arbeitgeberfinanzierte bAV-Honorarberatung

D) Ab dem WJ 2022 haben alle TU die Möglichkeit, unabhängig von bestehenden bAV-Durchführungswegen einen Wechsel zu der Direktzusage (DZ) vorzunehmen.

E) Ab dem WJ 2023 oder später ist es sinnvoll, die bAV mit der **UbV** nach den §4d(1)1a, b, d, §4e und §4f EStG, nur in Gewinnjahren zu wechseln, sonst kommt nur AN-finanzierte bAV in Frage.

Arbeitnehmerfinanzierten bAV nach dem Betriebsrentenstärkungsgesetzes (BRSG)

F) Der Arbeitgeber (AG) finanziert die Dotierungen, Beraterhonorare, PSV-Beiträge aus dem Verzicht des Arbeitnehmers (AN) und garantiert dem AN 3% Ertrag auf die gezahlten Beiträge.

G) Bei einem Verzicht von monatlich 100 € und 15% AG-Zuschuss, erhält ein 35-jähriger AN zum 65. Lj. eine Rente von den Versicherern im Schnitt von 206 €, bei 0,9% garantierter Rente.

H) Die mit 3% garantierte Rente beträgt bei 6% Ertrag 536 €. Dem AG verbleibt ein Kapital am Ende der Laufzeit von 44.169 €, das sich bei höherem Ertrag als 6% erhöht.

Restrukturierung und bAV-Durchführungswegwechsel von bestehenden Direktversicherungen (DV), Pensionskassen (PK), Pensionsfonds (PF), Unterstützungskassen der Versicherten und von Direktzusagen (DZ) der Trägerunternehmen (TU) auf die **UbV** sind folgende Vorteile für das TU und der Leistungsempfänger vorhanden:

J) Das TU stellt der **UbV** sämtliche durch Darlehensgewährung geschaffenen Liquiditätsvorteile mit Sicherheitsverpfändung an das TU zur Verfügung. Die kapitalertragssteuerfreie **UbV** legt das Kapital, nicht wie Versicherer und Banken mit durchschnittlich 3% Ertrag und ca. 13% Kosten, sondern mit ca. 8% Ertrag nach Abzug von 2% bAV-Berater Honorar (Betriebsausgabe) an.

K) Die Finanzierung der bAV erfolgte ohne Aufwendungen des TU. Die Rente wird somit von der Firma aus Anlagen der Liquiditätsüberschüsse finanziert. Der/die Firmeninhaber haben aus dem Anlagenüberschuss eine zusätzliche Altersvorsorge.

L) Freiberufler, Ärzte, Apotheker können aus dem **UbV**- und Kapital-Guthaben auch monatliche Renten und die Vorteile des §24 EStG, jedoch ohne Dotierungsmöglichkeiten beziehen.

M) Bei Verkauf des TU wird ein mehrfach höherer Preis erzielt.

N) PF fordern bei Übernahme der Pensionsverpflichtungen einen Zuschlag von 80% der Rückstellungen. Die **UbV** benötigt keinen Zuschlag für die Übernahme, weil sie nicht die hohen Kosten der Versicherer hat.

Optimierung einer GGF-Versorgung

O) Durch Restrukturierung mit der **UbV** zahlt das TU ca. 40% weniger als bei Versicherungsprodukten!

P) Die bAV der **DbU** wird jährlich der wirtschaftlichen Situation des TU angepasst.

Institutionelle Kapitalanlage der kapitalanlageertragsteuer befreiten **UbV**

Q) Die **UbV** legt die Liquiditätsvorteile des TU an und verpfändet sowohl die Kapitalanlage, als auch das **UbV**-Vermögen, entweder an das TU bzw. den/die Firmeninhaber. Es handelt sich um eine provisions- und Agio freie Anlage mit grundbuchlicher Absicherung und Insolvenzschutz auf Honorarbasis. Auf Anfrage erhalten Sie die letzten Factsheets und den letzten Quartalsbericht. Zurzeit werden bei diesen Kapitalanlagen, seit Auflage nach Abzug aller Kosten, Erträge von kontinuierlich ca. 8% erzielt.

Unser Back-Office (Tel.: 02366/83104; Mail: bba@bav-bba.de) wird veranlassen, daß Ihnen nach Bekanntgabe der Geburtsdaten der Leistungsberechtigten eine betriebswirtschaftliche Berechnung zur Verfügung gestellt - und in einer Webkonferenz erläutert - wird.